

## **Dörzbach**

Im Jahr 1230 wird der Ort Dörzbach erstmals urkundlich erwähnt. Siedlungsgeschichtlich ist der Platz von Dörzbach und seiner Teilorte wesentlich älter. So wurden in den 30iger Jahren Funde aus der Jungsteinzeit (um 3500 v. Chr.) gemacht; auch mehrere Hügelgräber liegen auf heutigem Markungsgebiet. Die eigentlichen Siedlungsvorfahren waren jedoch die Kelten, welche etwa um 500 v. Chr. an dem Platz der heutigen St. Wendel Kapelle bereits ein Felsen- und Quellenheiligtum anlegten. Kaiser Rudolf II. hat der Gemeinde Dörzbach im Jahr 1583 drei Marktrechte verliehen. Dies ist der geschichtliche Ursprung der heute noch abgehaltenen Frühjahrs- und Herbstpferdemärkte. Im Jahr 1831 versuchte der Marktflecken sogar Oberamtsstadt zu werden. Da der entsprechende Brief aber direkt an den württembergischen König Wilhelm I. gerichtet wurde und nicht über das zuständige Oberamt Künzelsau eingereicht war, wurde das Gesuch ziemlich ruppig abgelehnt.